

## **Sampo Lassila NARINKKA**

homepage:

<http://www.narinkka.com/>

*Sampo Lassila – Kontrabass, Kompositionen*

*Markku Lepistö – Akkordeon*

*Aleksi Trygg – Bratsche*

*Janne Tuomi – Perkussion, "klingender Koffer"*

### **Sampo Lassila (geb. 1964)**

Ist einer der Top-Bassisten in Finnland. Gewöhnlich tritt er als Musiker und Komponist in einer Vielzahl von Gruppen und Stilrichtungen von Ethno bis Kammermusik auf. Hierzu zählen Sampo Lassila Narinkka, Sound & Fury, Doina Klezmer, Nada, Free Okapi, Zagros und das Sinfonieorchester Lahti.

Seine Arbeit in den 80er Jahren mit Raoul Björkenheim im „Powerjazz-Trio Krakatau“ und in der legendären, beim Plattenlabel ECM produzierten Jazzgruppe „Edward Vesala’s Sound & Fury“ haben ihn stark beeinflusst. Nach seinem Abschluss an der Abteilung für Solokünstler an der Sibelius- Akademie hat Lassila viel in der finnischen Musikszene als Musiker, Solist, Komponist, Produzent und Arrangeur gearbeitet. Lassila hat zudem an der Universität Turku, am Konservatorium Turku, sowie an der Hochschule für Kunst und Design Helsinki studiert.

Als Komponist konzentriert er sich seit kurzem auf finnische Ethnomusik, die einen starken Ursprung in der osteuropäischen Volksmusik hat, auf moderne Kammermusik und Folk-Jazz. Lassila hat auch Musik für verschiedene Tanzproduktionen und Dokumentarfilme komponiert.

Nicht zuletzt musiziert Sampo Lassila in der Sinfonia Lahti, einem der bekanntesten Orchester in Finnland, zuletzt dirigiert von Osmo Vänskä und Jukka-Pekka Saraste und Osmo Kamu.

<http://sampolassila.weebly.com/>

### **Markku Lepistö (geb. 1963 Kuortane/Finnland)**

zählt zu den Spitzenmusikern aus Finnland. Der Akkordeonist hat seine Meriten im Folk mit der eigenen Band Pirnales, mit der Gruppe Värttinä und Doina Klezmer erworben und dem Genre neue Impulse gegeben. Aus der für die Volksmusiktraditionen bekannten Region Österbotten stammend, hat der im Dezember 1963 geborene Musiker ab 1984 in der damals neuen Folk-Abteilung der Sibelius Akademie in Helsinki studiert. 2016 hat er den Doktor der Musikwissenschaften erworben.

Neben dem Akkordeon dehnte er seine Studien auf Kantele, Holzblasinstrumente, Kontrabass und Geige aus. Mit Pirnales zählt Lepistö zu den Vorreitern des New Folk.

Die Redaktion der Zeitung Helsingin Sanomat benannte 1994 die CD „Best Before“ zum Album des Jahres. Die Urheberrechtsgesellschaft Teosto nominierte Ende 2004 das von Kritikern gepriesene Album Nomada mit der Gruppe Doina Klezmer für ihren mit 40 000 Euro dotierten Preis. Tourneen führten den zu den führenden Folkmusikern zählenden Markku Lepistö durch das In- und Ausland, unter anderem auch in die USA. Er hat inzwischen fünf Soloalben herausgegeben und war an 30 Schallplatten von finnischen Spitzenmusikern beteiligt.

Lepistö ist gefragt als Musiker am Theater und in Studios und gab Bücher über Meister der Folklore wie Tauno Aho und Tauno Krossi heraus. 2016 hat er für die CD „New Voices“ mit Petri Hakala (Mandoline und Mandola) und Milla Viljamaa (Klavier) das Markku Lepistö Trio formiert. Zudem musiziert mit Miko Helenius (Orgel). In dem internationalen Akkordeon-Ensemble Samurai Accordion arbeitet Lepistö mit dem baskischen Musiker Kepa Junkera, dem Italiener Riccardo Tesi (Akkordeon), dem Iren David Munnely und Simone Bottasso (Italien) zusammen. Als neues Mitglied von Sampo Lassilas Gruppe Narinkka dürfte er den charakterischen Suomi Klezmer-Klang auf reizvolle Weise erweitern.

<http://www.markkulepisto.com/>

### **Aleksi Trygg**

Der im östlichen Teil von Helsinki, in Kallio, wohnende Violinist hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich der bunten Welt der Musik aus den verschiedensten Richtungen mit dem Spiel seiner Bratsche und durch Komponieren zu nähern.

Er musiziert wie Sampo Lassila im Sinfonieorchester von Lahti und in Studioorchestern. Richtig wohl fühlt sich Aleksi als frei improvisierender Musiker in internationaler Gesellschaft im Bereich der Kammermusik, des Jazz, von Ethno- und Elektromusik.

In seiner Freizeit schreibt Aleksi Arrangements für Streichinstrumente verschiedener Ensembles, „pop-avantgardistische“ Musik für seine eigenen Gruppen und lehrt Violine. Dabei schätzt er sehr die Kommunikation mit seinen Schülern.

Sein Motto: „Die Kraft der *gespielten* Musik berührt einen immer“

### **Janne Tuomi, geb. 1973 in Tampere**

hat inzwischen 30 Platten eingespielt und bezeichnet sich vieldeutig als „Freier Musik-Reisender“. Und so beschreibt er dieses bewegte Leben und Wirken über die musikalischen Grenzen hinweg: Auf einem starken Fundament der klassischen Ausbildung als Schlagzeuger und Perkussionist erkundet Tuomi die Klangwelten in verschiedenen Umfeldern. Er musiziert in Sinfonieorchestern und solo, wirkt mit im Rock- und Jazz-Genre und bei komponierter und improvisierter zeitgenössischer Kammermusik.

Ein paar Namen skizzieren den bereits in seine Jugend ausgedehnten Erfahrungshorizont: Von Bob Dylan bis Deep Purple, von der Tampere Philharmonie bis zum Modern Jazz Quartett reichten diese Einflüsse schon damals. Sein Studium absolvierte er in Tampere und in Odense (Dänemark). Gelernt hat Janne Tuomi auch bei Ed Thigpen und John Bergamo sowie dem einflussreichen finnischen Drummer Edward Vesala, bei dem auch Bassist Sampo Lassila musizierte. Aufgetreten ist er mit dem New Yorker Jazzler John Zorn. Seit 2006 musiziert er mit dem Perkussion-Ensemble Osuma. Tuomi lehrt Perkussion am Palmgren-Konservatorium und schreibt Musik für zeitgenössischen Tanz und Gegenwartstheater.

Bei Narinkka wird Janne zeigen, was er alles klanglich aus einem Reisekoffer herausholen kann.

[www.jannetuomi.com](http://www.jannetuomi.com)